



branche öffentliche verwaltung
branche administration publique
ramo amministrazione pubblica



Abgaben und Gebühren & Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip Register 14

20. November 2025

Referent: Claudio Minnig (Kant. Steuerverwaltung)



Allgemeines

- ✓ Begrüßung
- ✓ Ablauf
- ✓ Sprache
- ✓ Pause (ca. 14:45)
- ✓ Klassenliste unterschreiben



1. Ziel

1.1.3.5.1 Abgaben und Gebühren

- ✓ Ich erkläre mit eigenen Worten, was **Abgaben** und **Gebühren** sind
- ✓ Ich benenne in meinem Arbeitsbereich die gebührenpflichtigen Dienstleistungen (**Beispiele**)



2. Ziel

1.1.3.5.2 **Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip**

Ich erkläre anhand von aussagekräftigen Beispielen das **Kostendeckungs- und das Äquivalenzprinzip**



Kursinhalt

- ✓ Besprechung der Vorbereitungsaufgabe
- ✓ Öffentliche Abgaben / Kausalabgaben
- ✓ Arten von Gebühren inkl. Aufgabe
- ✓ Vorzugslasten / Ersatzabgaben
- ✓ Das Kostendeckungsprinzip
- ✓ Das Äquivalenzprinzip
- ✓ Gruppenarbeit
- ✓ Zusammenfassung



Abgaben & Gebühren

Vorbereitungsaufgabe

- ✓ Präsentieren Sie der Klasse kurz, bei welcher Dienststelle Sie arbeiten und welche Tätigkeiten Sie verrichten
- ✓ Wo fallen bei Ihnen Gebühren und Abgaben an, präsentieren Sie Ihre Beispiele
- ✓ **Präsentation durch Referenten**
- ✓ **Stadtgemeinde Brig-Glis**



Öffentliche Abgaben

Das **öffentliche Gemeinwesen** benötigt für die **Erfüllung seiner Aufgaben Geld**. Dieses fließt in Form von öffentlichen Abgaben zu

Steuern:

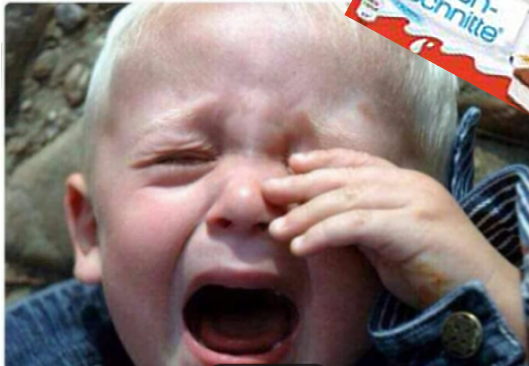
- ✓ sind **Pflichtleistungen** an das Gemeinwesen, welche **voraussetzungslos** geschuldet werden
- ✓ sind **kein Entgelt** für eine **spezifische** staatliche **Leistung** oder einen besonderen Vorteil
- ✓ Fehlt eine konkret zurechenbare Gegenleistung spricht man **Steuern**



Steuern sind ein notwendiges Übel 😊

Als mein 5jähr. Neffe fragte, was Steuern sind, habe ich ihm 40% seiner Milchschnitte abgebissen.

Nun heult er. Aber er hat es verstanden.



Kant. Steuerverwaltung Wallis



Verursacherprinzip

Was ist das Verursacherprinzip? Erklärung Chat GPT:

- ✓ Das Verursacherprinzip (z.B. Art. 74 BV zum Umweltschutz) besagt, dass wer eine Umweltbelastung verursacht, auch die Kosten für deren Verhinderung oder Beseitigung tragen soll.
- ✓ Im Kontext von Kausalabgaben bedeutet das: Derjenige, der eine öffentliche Aufgabe oder einen Aufwand verursacht (z. B. Abfall, Abwasser, Emissionen), soll dafür finanziell aufkommen. Es rechtfertigt somit die Erhebung einer Abgabe überhaupt.



Öffentliche Abgaben

Was sind Abgaben? Erklärung Chat GPT:

- ✓ Gemeinden erheben Abgaben, um Einnahmen zu generieren, die für die Finanzierung von öffentlichen Dienstleistungen wie Straßenbau, Abfallentsorgung, Wasserversorgung, Bildung und andere kommunale Infrastrukturprojekte verwendet werden. Diese Abgaben dienen dazu, die Gemeindebedürfnisse zu finanzieren und eine funktionierende Gemeinschaft aufrechtzuerhalten.



Öffentliche Abgaben

Kantone & Gemeinden brauchen Geld für die Aufgabenerfüllung



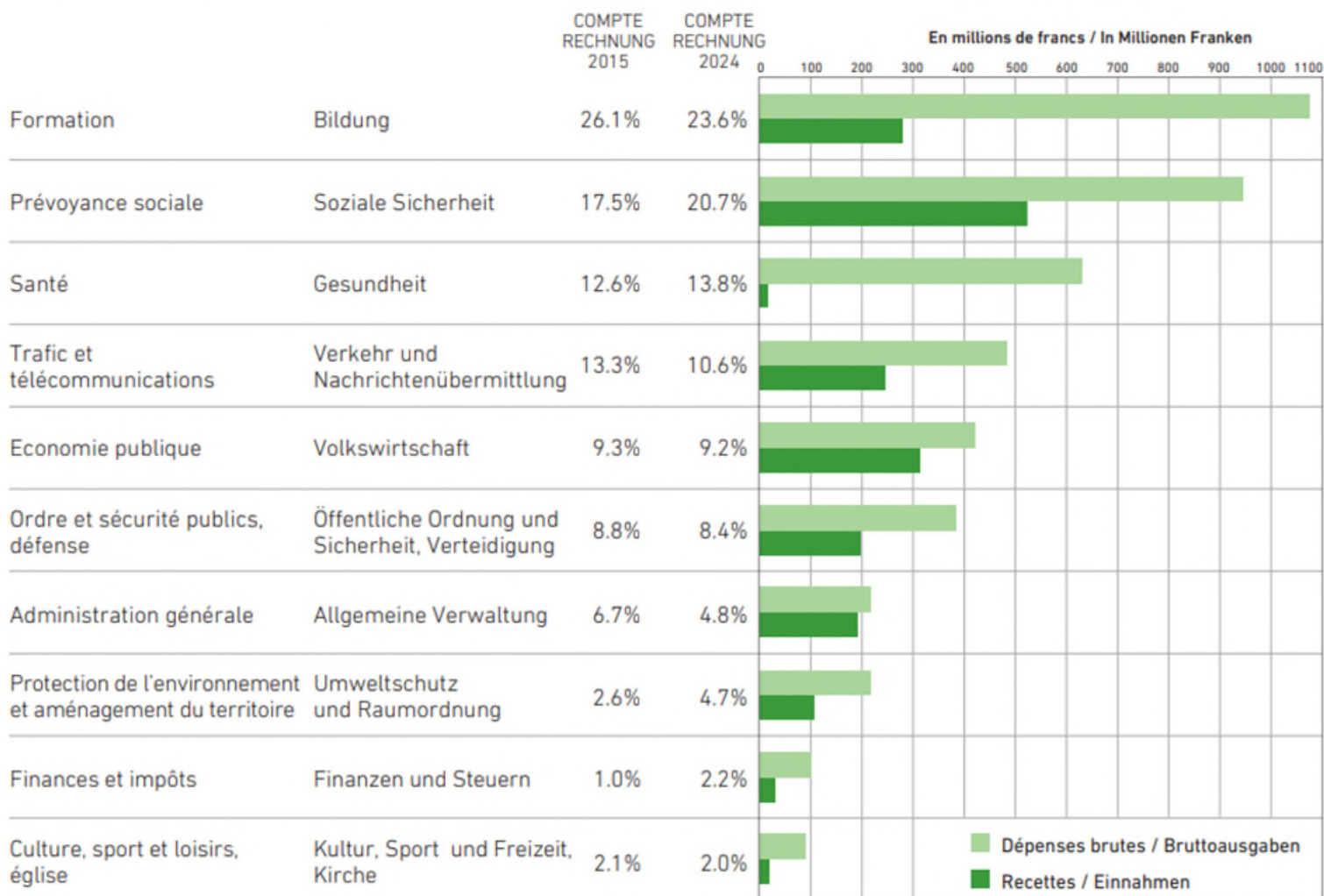
Öffentliche Abgaben (Kanton Wallis)

Classification fonctionnelle

Funktionale Gliederung

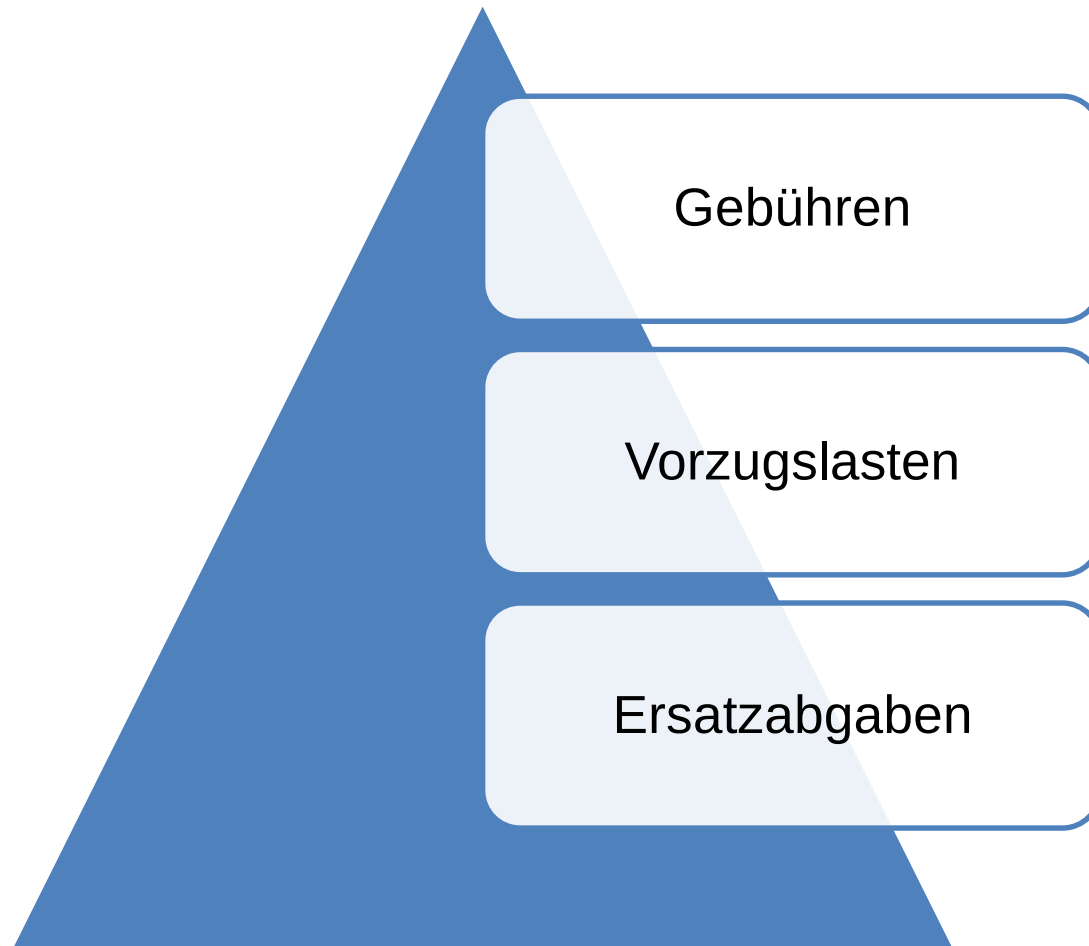
Dépenses brutes et recettes

Bruttoausgaben und Einnahmen



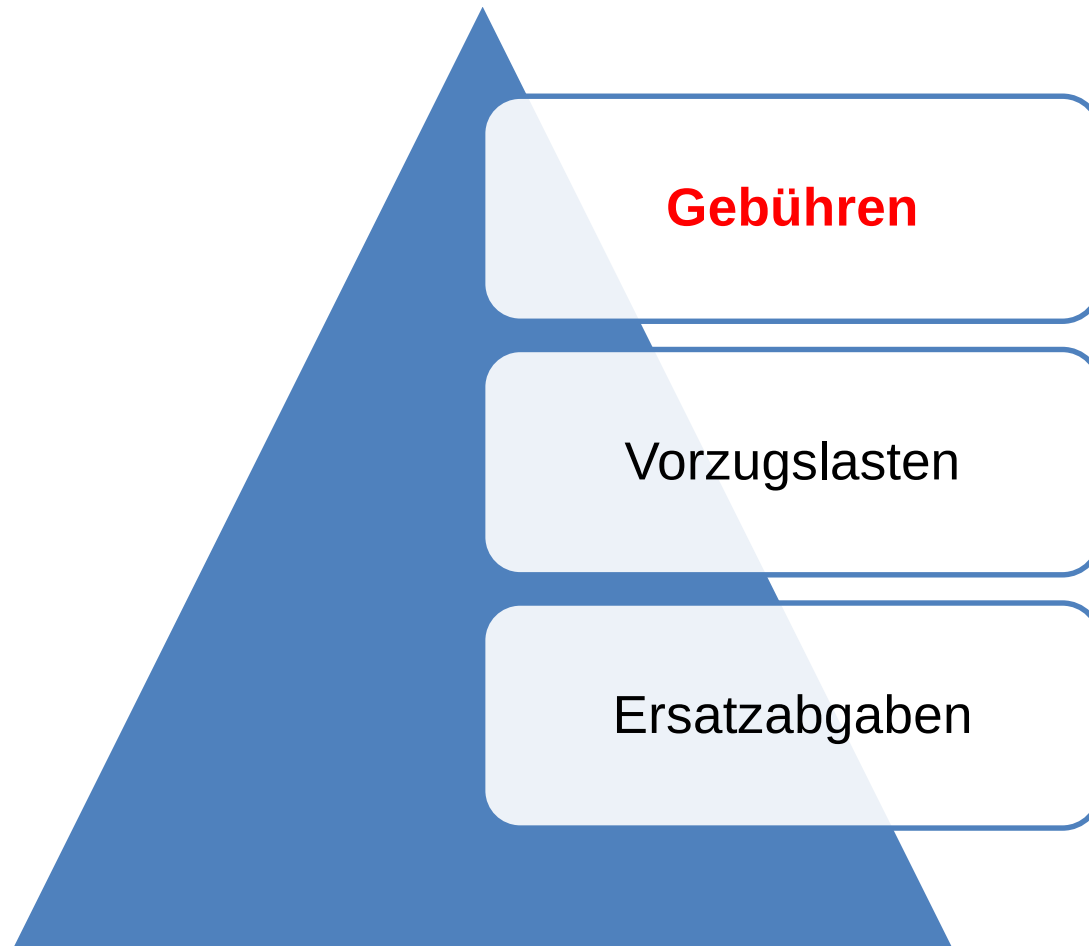


Kausalabgaben





Kausalabgaben





Gebühren

Entgelt für **bestimmte Dienstleistungen** der öffentlichen Verwaltung =>
3 Gebührenarten:

✓ **Verwaltungsgebühren:** Entgelt für eine staatliche Leistung:

- Ausweise, Baubewilligungsgebühren...



✓ **Benutzungsgebühren:** Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung:

- Schwimmbad, Parkplatz...



✓ **Konzessionsgebühren:** Gebühr für eine Tätigkeit, die eigentlich dem Staat vorbehalten ist:

- Jagd, Wasserkraft, Restaurant





Aufgabe

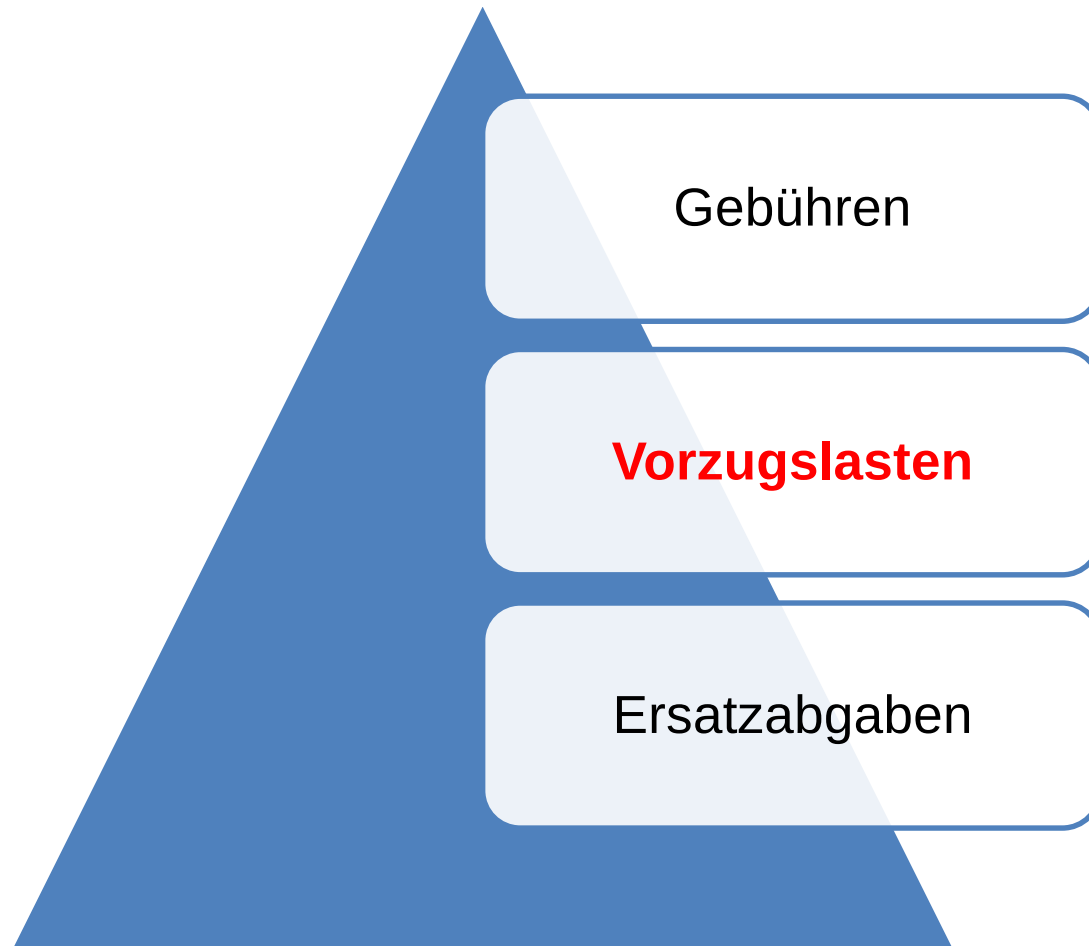
✓ Ordnen Sie die Gebühren auf dem Aufgabebblatt den verschiedenen Gebührenarten zu:

1. Verwaltungsgebühren
2. Benutzungsgebühren
3. Konzessionsgebühren

Zeit: 5 Min. => anschliessend Präsentation



Kausalabgaben



Vorzugslasten (Beiträge)

Eine **Person**, die aus einer staatlichen Einrichtung einen **besonderen wirtschaftlichen Vorteil** zieht, muss eine sogenannte Vorzugslast zahlen d.h. einen Beitrag an die Kosten der Gemeinde/Kanton

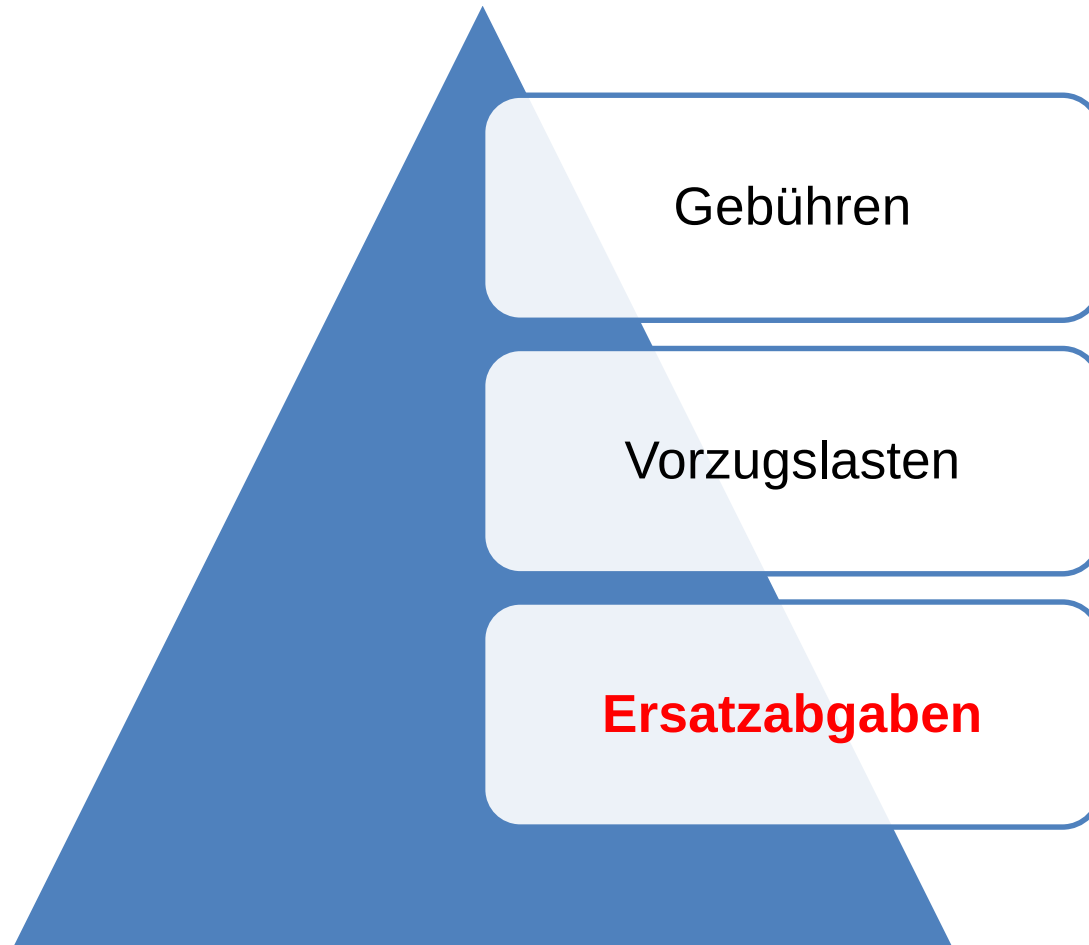
Beispiele:

- ✓ Beiträge für Strassenbau der Grundstückeigentümer
- ✓ Wasserversorgung
- ✓ Flusskorrektur
- ✓ Bauzonenerweiterung





Kausalabgaben



Ersatzabgaben

Eine Ersatzabgabe ist ein Entgelt für die **Befreiung** von einer **öffentlichen Realleistungspflicht**. Sie beruht auf dem Grundsatz der Rechtsgleichheit:

Beispiele:

- ✓ Militärpflichtersatz
- ✓ Feuerwehrpflichtersatzabgabe
- ✓ [Parkplatzersatzabgabe](#)
- ✓ Ersatzabgabe Zivilschutzräume







Bemessung von Kausalabgaben

⇒ Legalitätsprinzip im Abgaberecht

- ✓ Öffentliche – Abgaben bedürfen der Grundlage im formellen Gesetz
- ✓ Mindestinhalt des formellen Gesetzes:
 - Kreis Abgabepflichtige
 - Gegenstand der Abgabe
 - Höhe Abgabe – mind. Bemessungsgrundlage



Bemessung von Kausalabgaben

Wie wird die **Höhe der Abgabe/Gebühr** bestimmt?
Es kommen zwei Grundsätze zur Anwendung:

- ✓ **Kostendeckungsprinzip**
- ✓ **Äquivalenzprinzip**



Kostendeckungsprinzip

Der **Gesamtertrag** der Gebühren eines Verwaltungszweiges darf dessen **gesamte Kosten nicht übersteigen (= kostendeckend)**

(Zum Gesamtaufwand werden auch angemessene Rückstellungen, Abschreibungen und Reserven hinzugerechnet.)



Anwendung des Kostendeckungsprinzips

(nur bei kostenabhängigen Kausalabgaben)

Drei Kriterien müssen dazu erfüllt sein:

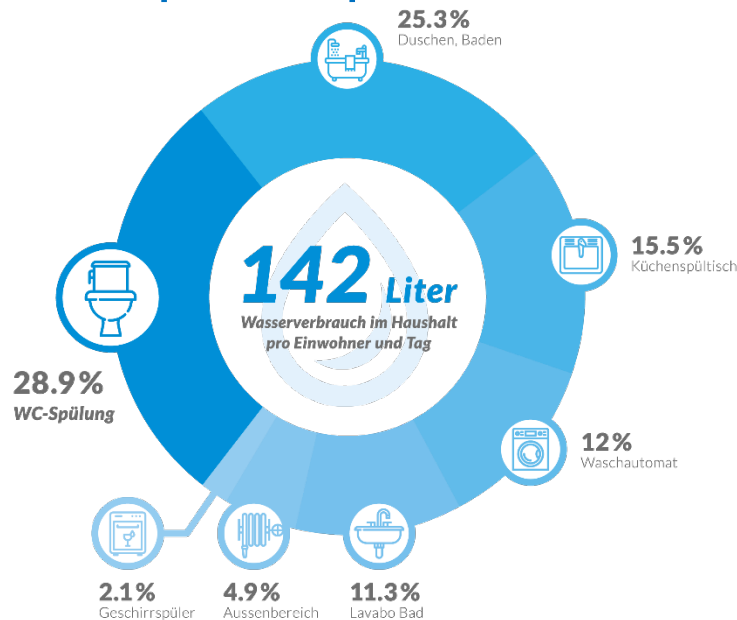
- ✓ Es **entstehen Kosten**.
- ✓ Diese Kosten sind **bezifferbar** und dem entsprechenden Verwaltungszweig zurechenbar.
- ✓ Diese Kosten können den Leistungsbezügern **klar zugewiesen** (zugerechnet) werden.



Beispiele Kostendeckendungsprinzip

- ✓ Sackgebühr für den Hauskehricht
- ✓ Parkgebühren
- ✓ Wasserbezug in m³

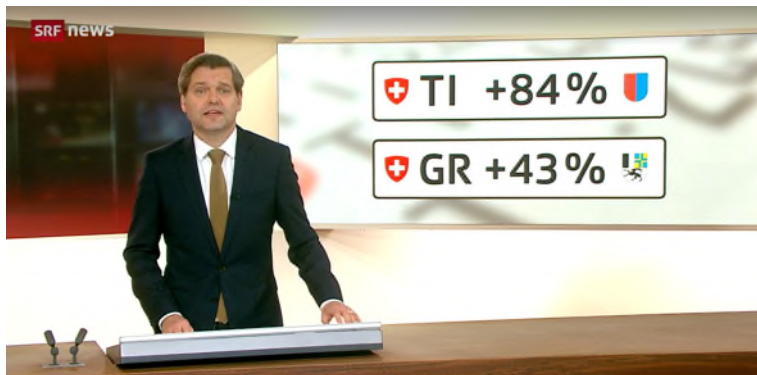
➔ Wasserverbrauch pro Kopf/Jahr?





Strassenverkehrsämter verlangen zu viel Gebühren

[10 vor 10 vom 03.11.2021 - Play SRF](#)





Äquivalenzprinzip

(lat.: aequus „gleich“ und valere „wert sein“)

Die **Höhe** einer **Abgabe** muss im Einzelfall in einem nachvollziehbaren **Verhältnis zum Wert**, zu **der vom Staat erbrachten Leistung** stehen.

- ✓ Abgabe muss sich in "**vernünftigen**" Grenzen bewegen
- ✓ **Nutzen** für den Abgabepflichtigen oder konkreter **Kostenaufwand** als Ausgangslage der Bemessung
- ✓ **Pauschalierung** aus Gründen der Verwaltungsökonomie in beschränktem Masse zulässig



Beispiele Äquivalenzprinzip

✓ Gebühren für die Benützung der Mehrzweckhalle



✓ Autobahnvignette



✓ Jagdpatent





Gruppenarbeit

Bilden Sie Gruppen

Sie erhalten nun ein Reglement, zu welchem Sie die **Arten von Gebühren** ermitteln und angeben sollen nach welchem **Prinzip die Bemessungsgrundlage** erfolgt.

Vorbereitungszeit: 5' / anschliessend Kurzpräsentation



Zusammenfassung



Öffentliche Abgaben

Das **öffentliche Gemeinwesen** benötigt für die **Erfüllung seiner Aufgaben Geld**. Dieses fließt in Form von öffentlichen Abgaben zu.

Steuern

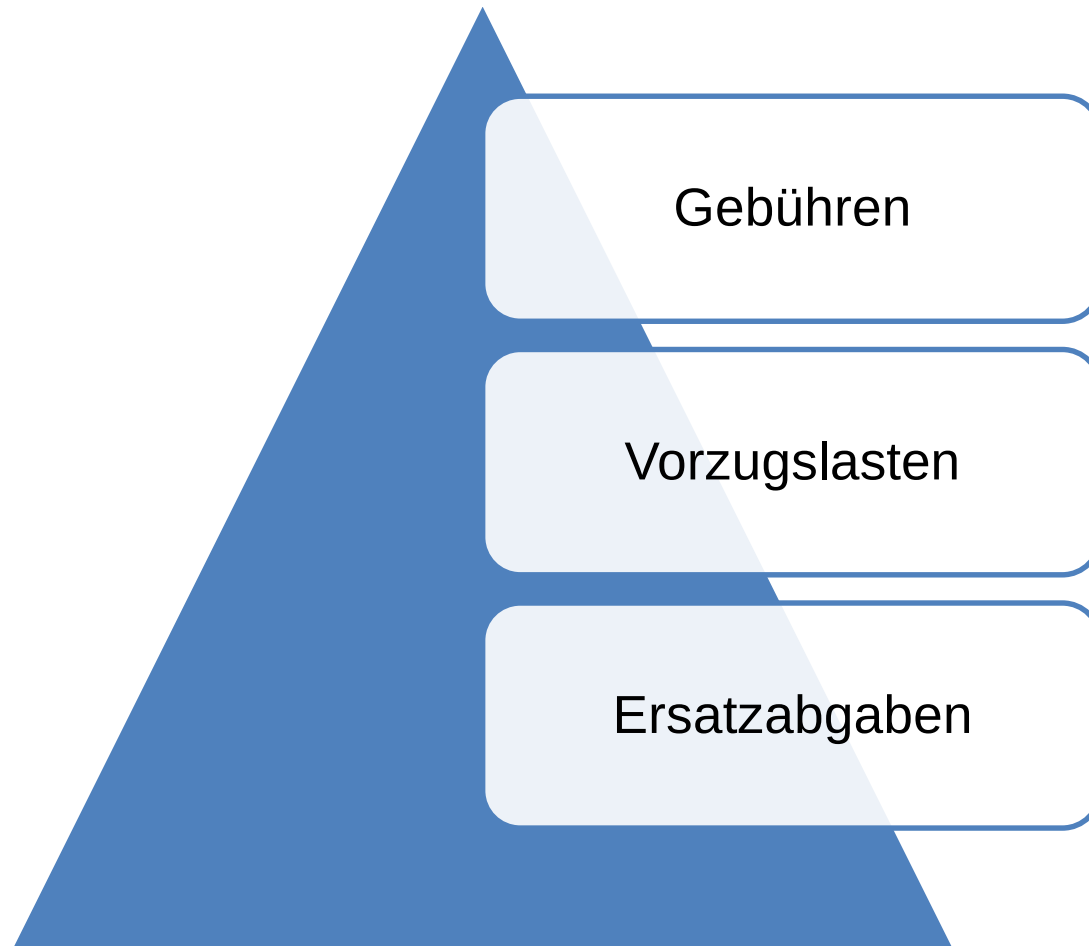
- sind Pflichtleistungen an das Gemeinwesen, welche voraussetzungslos geschuldet werden
- sind kein Entgelt für eine spezifische staatliche Leistung oder einen besonderen Vorteil

Kausalabgaben

- sind Geldleistungen, welche für bestimmte staatliche Leistungen des Gemeinwesens oder für besondere Vorteile von den Leistungsbezieher/Leistungsbestellern bezahlt werden.



Kausalabgaben





Bemessung von Kausalabgaben

Wie wird die **Höhe der Abgabe/Gebühr** bestimmt? Es kommen zwei Grundsätze zur Anwendung:

- ✓ **Kostendeckungsprinzip**
- ✓ **Äquivalenzprinzip**



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Abgaben und Gebühren

Nennen Sie Formen der Einnahmen, welche für die Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Gemeinwesen benötigt werden.
(Sie erhalten 1 Punkt für die richtige Antwort)

Das öffentliche Gemeinwesen benötigt für die Erfüllung seiner Aufgaben Geld. Dieses fließt in Form von öffentlichen Abgaben zu d.h. **Steuern und Kausalabgaben**.



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Abgaben und Gebühren

Ein Bekannter findet, dass die Bürgerinnen und Bürger mit den Bundes- und Staats- und Gemeindesteuern schon genügend Geld für die Öffentlichen Aufgaben bezahlen. Er findet deshalb weitere Einnahmen wie **Gebühren** überflüssig. Erklären Sie den **Unterschied** zwischen Steuern und Gebühren und **entkräften Sie seinen Einwand**. (Sie erhalten total 2 Punkte für die korrekten Antworten).

Unterschied?

Unterschied Steuern und Gebühren:

Steuern sind voraussetzungslos geschuldet und sind kein Entgelt für eine spezifische staatliche Leistung, sondern werden hauptsächlich zur Deckung des Finanzbedarfs verwendet. **Gebühren** sind Abgaben, die für eine **bestimmte Dienstleistung** der Verwaltung oder für die **Nutzung** einer öffentlichen Einrichtung bezahlt werden.



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Abgaben und Gebühren

Einwand entkräften?

Einwand entkräften:

Die Nutzung einer bestimmten **Dienstleistung** ist kostenpflichtig. Sie wird von den Leistungsbezieherinnen und Leistungsbeziehern **individuell** bezogen und bezahlt. Die Einnahmen für die Ausführung müssen **kostendeckend** sein. Wer die Dienstleistung nicht beansprucht, bezahlt keine Gebühren.



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Abgaben und Gebühren

Der Bekannte möchte das Thema Gebühren genauer erläutert haben. Zeigen Sie ihm auf, welche Gebührenarten es gibt. Nennen Sie 2 Gebührenarten und je 2 Beispiele dazu (*Sie erhalten für jede richtige Nennung ½ Punkt, total 3 Punkte*)

Gebührenart	Beispiel
Verwaltungsgebühren	Grundbuchgebühren
	Gebühren für Erteilung von Bewilligungen
Benutzungsgebühren	Gebühr für Benutzung Gemeindebibliothek
	Gebühr für Benutzung Hallenbad



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel ➔ Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip

Paul Penner hat eine Gebührenrechnung erhalten. Er versteht jedoch nicht, weshalb für ihn neben den Steuern nun noch zusätzliche Kosten anfallen. Erklären Sie das **Verursacherprinzip**
(Für die richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt)

Beim Verursacherprinzip werden die anfallenden Kosten für eine beanspruchte Leistung oder die Inanspruchnahme von öffentlichen Einrichtungen dem Verursacher belastet.



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip

Nennen Sie zwei Beispiele, bei denen das Verursacherprinzip angewendet wird und beschreiben Sie kurz, was die Gebühr abdeckt. (*Pro richtiges Beispiel mit entsprechender Beschreibung erhalten Sie 1 Punkt, total 2 Punkte.*)

Wassergebühren: Für die Zurverfügungstellung von Wasser erhebt die Gemeinde eine Gebühr pro m³ Wasser. Mit diesen Gebühren werden Reparaturen, Unterhalt, Abschreibungen usw. finanziert

Benutzungsgebühren: z.B. Gebühr für die Benutzung eines Kurslokals wird eine Gebühr erhoben. So wird die zur Verfügungstellung dieser Infrastruktur (z.B. Reinigung, Organisation usw.) finanziert.



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Abgaben und Gebühren

Erklären Sie dem Bekannten den Begriff **Äquivalenzprinzip** und geben Sie ihm ein Beispiel für die Anwendung. *(Für die Erklärung inkl. Beispiel erhalten Sie 2 Punkte)*

Die Höhe der Abgabe muss im Einzelfall in einem vernünftigen Verhältnis zum Wert der vom Staat erbrachten Leistung stehen.
Verhältnis von Abgabe und Leistung –

Beispiel: Gebühr für das Benutzen einer Mehrzweckhalle für ein privates Fest



Prüfungsaufgaben früherer Jahre – Leistungsziel

➔ Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip

Nennen Sie zwei Gründe, weshalb es nicht sinnvoll wäre, alle Bereiche der Öffentlichen Hand mittels Gebühren zu finanzieren. *(Pro richtige Begründung erhalten Sie je 1 Punkt, total 2 Punkte)*

- Gebühren berücksichtigen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bezüger nicht
- Nicht bei allen Leistungen sind die Bezüger bekannt
- Zu grosser Erhebungsaufwand
- Fehlen gesetzlicher Grundlagen



Ziele erreicht?

Was sind Abgaben und
Gebühren?

Beispiele?



Wie unterscheiden sich das Kostendeckungs-
und das Äquivalenzprinzip?



Fragen?



Zeit für LLD Ordner nachzuführen

Bitte Kursbewertung ausfüllen

Referent: Claudio Minnig

Merci für die Aufmerksamkeit!